

Niederschrift

über die **20. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **3. April 2023**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Hauptplatz 1 (Gemeindeamt).

Die Einladung ist am **29. März 2023** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer
2. Vizebürgermeister	Johannes Scherndl
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Wolfgang Potzmader (ab TOP 6, 20,15 Uhr)
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
5. Geschäftsführende Gemeinderätin	Ing. Martina Stadler
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Manuel Gruber
7. Gemeinderat	Franz Babinger
8. Gemeinderat	Maria Dachsberger
9. Gemeinderat	Franz Haydn
10. Gemeinderat	Johannes Herzog
11. Gemeinderat	Peter Herzog
12. Gemeinderat	DI Anton Hölzl
13. Gemeinderat	Victoria Lehner
14. Gemeinderat	Franz Mitterbauer
15. Gemeinderat	Nadine Schönbichler
16. Gemeinderat	Daniela Schrattmaier
17. Gemeinderat	Herbert Sterkl
18. Gemeinderat	Pamela Sturmlechner
19. Gemeinderat	Andreas Wieser
20. Gemeinderat	Irene Imler
21. Gemeinderat	Leopold Mayerhofer

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

Schriftführer:

VB Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich bis auf Punkt 13

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Fassung von Bedeckungsbeschlüssen für außer- oder überplanmäßige Ausgaben
4. Beschlussfassung der Übernahme von Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung und das außerbüchliche Eigentum der Marktgemeinde Ruprechtshofen (Entwässerung in Rainberg, Gehsteig und Busaufstandsflächen in Rottenhof)
5. Beschlussfassung eines Grundkaufvertrages zum Erwerb der Parz. 66/1, KG Ruprechtshofen (Erweiterung Radweg innerorts)
6. Beschlussfassung des Verkaufs der Parzelle 214/9, KG Ruprechtshofen (Gelände Planlos)
7. Beschlussfassung der Beauftragung zur Erstellung eines Ausführungsplanes für das Rückhaltebecken Dangelsbach
8. Beschlussfassung der Gründung einer Beitragsgemeinschaft für den Güterweg Kagelsberg
9. Bericht von der angekündigten Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 13.03.2023
10. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung:

13. Beschlussfassung von Personalangelegenheiten

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Benedict Randhartinger-Gesellschaft sucht um die Subvention für das Jahr 2023 in Höhe von € 2.000,- an. 2017 bis 2022 wurde je eine Subvention in der Höhe von € 2.000,- genehmigt.

HH-Stelle: 1/3810-7570, frei: € 3.000,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die jährliche Subvention für die Benedict Randhartinger-Gesellschaft in der Höhe von € 2.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Fassung von Bedeckungsbeschlüssen für außer- oder überplanmäßige Ausgaben

Sachverhalt:

Für die in der Vorstandssitzung vom 28.03.2023 beschlossenen außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben sollen Bedeckungsbeschlüsse wie folgt gefasst werden:

	HH-Stelle	Budget	Nachtrag
WVA Zinsenhof:			
Austausch Durchflussmengenmessung	1/8500-0020	0,-	2.876,-
WVA Steuerleitung Baulanden			
Flurentscheidung	1/8500-7290	0,-	2.749,60
Anschaffung Funkgeräte			
f. d. Krisenkommunikation:	1/1790-0420	0,-	2.898,-

Die oben angeführten Ausgaben sollen aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2022 bedeckt und im 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 dargestellt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die die Bedeckung der oben angeführten Ausgaben, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Übernahme von Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung und das außerbücherliche Eigentum der Marktgemeinde Ruprechtshofen (Entwässerung in Rainberg, Gehsteig und Busaufstandsflächen in Rottenhof)

Sachverhalt:

Vom NÖ Straßendienst wurden die Entwässerung im Bereich der Liegenschaft Baumgartner sowie ein Gehsteig und zwei Busaufstandsflächen in Rottenhof hergestellt. Die Übernahme dieser Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung und das außerbücherliche Eigentum der Marktgemeinde Ruprechtshofen ist vom Gemeinderat zu beschließen. Folgende Erklärung soll in der kommenden Gemeinderatssitzung beschlossen werden:

ERKLÄRUNG

Die **Marktgemeinde Ruprechtshofen** übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Mank nach Genehmigung durch den Herrn **Landesrat DI Schleritzko, B. Schleritzko-ST-72/006-2022 v. 29.03.2022** auf Kosten der Marktgemeinde hergestellten Anlagen

Nebenanlagen entlang der Landesstraße L5266 in „Rainberg“ (Entwässerung im Bereich Anrainer Baumgartner) von km 1,168 bis km 1,240, linksseitig und die Herstellung eines Gehsteiges und zweier Busaufstandsflächen in „Rottenhof“ (mit Spitzgraben) entlang der Landesstraße L5287 von km 1,185 bis km 1,260, links- und rechtsseitig in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum.

Die Marktgemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll das vorliegende Übereinkommen über die beidseitige Verbreiterung der Straßenbrücke über den Melkfluss mit der NÖ Landesregierung, Abt. Landesstraßenbau und -verwaltung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Grundkaufvertrages zum Erwerb der Parz. 66/1, KG Ruprechtshofen (Erweiterung Radweg innerorts)

Sachverhalt:

Die geplante Erweiterung des Radwegenetzes in Ruprechtshofen führt unter anderem über die im Privateigentum befindliche Parzelle 66/1, KG Ruprechtshofen. Die Besitzerin hat der Gemeinde die gesamte Parzelle um € 20,- je m² zum Kauf angeboten, der Kaufpreis für 91 m² beträgt demnach € 1.820,-. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde vom Notariat Grabenwarther errichtet und liegt zur Beschlussfassung vor.

HH-Stelle: 5/8400-0010, frei: € 94.188,90

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Parzelle 66/1, KG Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Verkaufs der Parzelle 214/9, KG Ruprechtshofen (Gelände Planlos)

Sachverhalt:

Die von der Gemeinde bisher nicht genutzte Parzelle 214/9, KG Ruprechtshofen, wurde vermutlich im Zuge der Regulierung des Melkflusses geschaffen. Die Parzelle liegt inmitten von Flächen, die sich im Eigentum der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst befinden. Da die Fa. Planlos Sport & Chill OG dort eine Freizeit- und Sportanlage errichtet, soll diese Parzelle an die Gemeinde St. Leonhard am Forst verkauft und mit den angrenzenden Parzellen vereinigt werden. Der Kaufpreis wurde mit € 6,- je m² vereinbart, das Flächenausmaß laut Kataster beträgt 371 m² und wird im Zuge der Vermessungsarbeiten zur Grundvereinigung genau ermittelt. Die Übertragung soll nach den Bestimmungen des § 13 LiegTeilG erfolgen, ein Notariatsakt ist daher nicht erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verkauf der Parzelle 214/9, KG Ruprechtshofen, an die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Beauftragung zur Erstellung eines Ausführungsplanes für das Rückhaltebecken Dangelsbach

Sachverhalt:

Für die Errichtung des Rückhaltebeckens am Dangelsbach wurde die wasserrechtliche Bewilligung erwirkt, für die bauliche Umsetzung sind weitere Ingenieurleistungen wie die geotechnische Bearbeitung, die Untergrunderkundung, die statisch-konstruktive Bearbeitung sowie die örtliche Bauaufsicht (ÖBA), die Erstellung der Ausführungsplanung und die Fördereinreichung erforderlich. Ein Angebot über diese Leistungen von der werner consult Ziviltechnikergmbh in der Höhe von brutto € 109.447,88 liegt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor. Die Abt. Wasserbau der NÖ Landesregierung hat das Angebot geprüft und für plausibel befunden. Die Kosten werden vom Land NÖ und den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst nach einem noch festzulegenden Aufteilungsschlüssel getragen.

HH-Stelle: 5/6390-0620, frei: € 120.000,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Ausführungsplanes für das Rückhaltebecken Dangelsbach, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Gründung einer Beitragsgemeinschaft für den Güterweg Kagelsberg

Sachverhalt:

Für die geplanten Baumaßnahmen am Güterweg Kagelsberg ist eine Beitragsgemeinschaft zu gründen. Die Baukosten werden auf € 200.000,- geschätzt, die Förderung beträgt voraussichtlich 50%. Der Restbetrag soll aus dem Gemeindebudget finanziert werden. Die Baumaßnahmen beginnen im Herbst 2023 und sollen 2024 abgeschlossen sein.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gründung einer Beitragsgemeinschaft für den Güterweg Kagelsberg und die Kostenübernahme nach Abzug der Förderung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9 der Tagesordnung:

Bericht von der angekündigten Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 13.03.2023

Sachverhalt:

Die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses und die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022 fand am Montag, dem 13. März 2023 statt. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 13. März 2023 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt den Rechnungsabschluss 2022 den Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 lag am Gemeindeamt Ruprechtshofen in der Zeit vom 6. bis 20. März 2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es wurden während der Auflagefrist keine schriftlichen Einwendungen zum Rechnungsabschluss eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Die Generalinstandsetzung der Brücke über den Melkfluss im Zuge der Hauptstraße beginnt unmittelbar nach den Osterferien. Da der Schulweg zahlreicher Kinder von dieser Maßnahme betroffen ist, wurde von der Schulleitung der Volksschule Ruprechtshofen die Errichtung einer Behelfsbrücke durch das österreichische Bundesheer angeregt. Nach

Prüfung durch die Landesregierung wurde allerdings festgestellt, dass keine Notwendigkeit für eine Ersatzbrücke besteht.

- Die Tageseinrichtung Ruprechtshofen im ehemaligen Volksbankgebäude plant die Durchführung einer Spendenaktion für die Umgestaltung des Gartens. Unter anderem sollen ein Gartenhaus, eine Schaukel und Liegen angeschafft werden. Die Spendenaktion wird in der Gemeindezeitung beworben.
- Die Oberflächenwasserführung in Geretzbach im Bereich der Liegenschaften Willim und Pils soll verbessert werden. Die Abwasserleitungen werden auf öffentlichem Gut verlegt, die Kosten werden zwischen den Anrainern und der Gemeinde geteilt.
- Die geplanten oder bereits errichteten Photovoltaik-Anlagen im Siedlungsgebiet Lindengasse / Birkenstraße überlasten das Stromnetz, ein zusätzlicher Trafo soll daher errichtet werden. Nach einem geeigneten Standort wird noch gesucht.
- Bei der Neuwahl im Rahmen der Generalversammlung der Musikkapelle Melktal hat es personelle Veränderungen gegeben. Die neue Obfrau ist Emma Hell, ihre Stellvertreter sind Raphael Strobl und Michael Wally. Auch weitere Funktionen wurden neu besetzt.
- Im Zuge einer Besprechung zum Thema Blackoutvorsorge mit Vertretern der beiden Feuerwehren wurde angeregt, für die Gemeinde als Einsatzzentrale Funkgeräte anzuschaffen, da die Mobilfunknetze voraussichtlich ausfallen werden. Die Geräte werden von der Feuerwehr für die Gemeinde angeschafft und auch gewartet und regelmäßig geladen. Die Kosten für sechs Geräte inkl. Zubehör betragen € 2.898,-, die Anschaffung wurde im Gemeindevorstand beschlossen.
- Die Landjugend Leonhofen hat beim Projektmarathon 2022 den Landessieg erringen können.
- Im Zuge der LWL-Verlegung in Rainberg besteht die Möglichkeit, Liegenschaften an die öffentliche Wasserversorgung anzuschließen. Am heutigen Tag, dem 3. April 2023 hat ein diesbezügliches Koordinierungsgespräch mit den Liegenschaftseigentümern am Gemeindeamt stattgefunden.
- Vorerst unbekannte Täter haben Vandalismusschäden im Generationenpark und am Fußballplatz verursacht. Unter anderem wurden Wände beschmiert und Zäune zerstört.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vbgm. Scherndl berichtet von den geplanten Maßnahmen betreffend die Vandalismusschäden bei den Freizeitanlagen. Sollten die Verantwortlichen ausfindig gemacht werden, werden sie zur Rechenschaft gezogen und zum Schadenersatz verpflichtet. Der Generationenpark wird bis auf Weiteres gesperrt, die Toiletten sollen vorerst geöffnet werden. Auch die Installation von Kameras – in Abstimmung mit der DSGVO – wird überlegt.

Die Arbeiten am Volksschulzubau sind im Zeitplan, aktuell wird das Dach über dem Turnsaal fertig gestellt. In den nächsten Wochen wird mit den Fassadenarbeiten begonnen. Aktuell wird eine Klasse renoviert diese sollte in der Karwoche fertig sein.

Die Arbeiten zur LWL-Verlegung in Ruprechtshofen sind im Gange, die Hauptstraße und die Birkenstraße sind fertig, Baulanden ist auch abgeschlossen. Anschließend erfolgt die Erschließung von Zwerbach und Rainberg.

Nach mehrjähriger Pause wird heuer das Open Air in der Allee wieder stattfinden. Für die musikalische Unterhaltung sorgen heimische Künstler z.T. aus der Musikschule Alpenvorland sowie die Musikkapelle Melktal.

GfGR Gruber fragt an, ob das Budget für den Volksschulzubau eingehalten werden kann. Der Bürgermeister bestätigt das, der beschlossene Nachtragsvoranschlag umfasst lediglich die Renovierung eines Klassenraumes. Mit der Errichtung der Photovoltaikanlage am

Volksschuldach wird noch zugewartet, da noch nicht gesichert ist, dass der erzeugte Strom auch abgenommen werden kann.

GfGR Riegler berichtet von der alljährlichen Befahrung der Güterwege. Im Herbst 2024 soll mit der Sanierung des Güterweges Melbinger bis zum Hochbehälter begonnen werden, die Verbindung zwischen Koth und Mlniberg soll ebenfalls erneuert werden. Die Zufahrt zur AGES wurde auch in das Erhaltungsprogramm aufgenommen. Das Gesamtvolumen der Maßnahmen wird sich auf ungefähr € 335.000,- belaufen, diese Summe wird aber voraussichtlich nicht zur Gänze benötigt. Seitens des Landes werden Sondermittel zur Verfügung gestellt.

GfGR Stadler berichtet von den geplanten Änderungen im Kindergarten. Ab Herbst 2023 kann die Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) am Vormittag gratis besucht werden, es gibt daher deutlich mehr Anmeldungen als zuvor. Der Betreuungsschlüssel wurde auf 1:5 reduziert, ab dem 11. anwesenden Kind ist somit eine weitere Betreuungsperson nötig. 25 Kinder können angemeldet sein, es dürfen aber nur jeweils 15 Kinder zur gleichen Zeit anwesend sein. Ab Herbst 2024 können Kinder ab zwei Jahren im Kindergarten betreut werden, bei der Kleinkindgruppe wird der Betreuungsschlüssel ebenfalls auf 1:5 geändert.

Nach Ostern wird in der Mittelschule vom Verein „Komm“ die Schulsozialarbeit durchgeführt. In vier Wochenstunden sollen Schüler mit psychischen Problemen betreut werden.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung veranstaltet heuer wieder das Ferienspiel gemeinsam mit der Nachbargemeinde. Der Ferienspielabschluss wurde mit 25. August 2023 festgelegt. Die Teilnahme bei der Niederösterreich-Challenge wurde ebenfalls fixiert, eine Auftaktveranstaltung für 9. Juli ist geplant, was genau gemacht wird ist aber noch offen.

GR Dachsberger: Am 7. Mai 2023 veranstaltet die Gesunde Gemeinde das Wandererwachen mit einer Wanderung rund um Rainberg bis zum Gipfelkreuz. Start und Ziel ist beim Fußballplatz Grabenwiesen, die Verköstigung übernimmt die Gaudirunde Grabenwiesen. Die Labestelle beim Gipfelkreuz wird von der Dorfgemeinschaft Rainberg ausgerichtet.

GfGR Potzmader berichtet, dass die Veranstaltung „Stopp Littering“ auch heuer wieder durchgeführt wird. Die meisten Vereine und Organisationen, die die Veranstaltung bisher unterstützt haben, sind wieder dabei, lediglich seitens der Kindergartenleitung gibt es eine Absage. Am 29. April 2023 findet im Generationenpark die Abschlussveranstaltung statt.

GR Peter Herzog berichtet vom Rechnungsabschluss der Sonderschule Mank, Förderzentrum St. Leonhard am Forst. Die Kopfquote wurde mit je € 14.022,- für fünf Schüler im Jahr 2022 ermittelt, Ruprechtshofen hat einen Schüler in der Einrichtung.

GR Sterkl berichtet von den positiven Rückmeldungen der Anrainer betreffend die Räumung des Schlattenbaches.

Punkt 13 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Personalangelegenheiten

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am vorgelesen und genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)